

Genossenschaftspreis Wohnen 2010

Sicherheit^{eG} – Klima^{eG} – Zukunft^{eG}



Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. lobt den zweiten **Genossenschaftspreis Wohnen** aus. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer und ist eine Fortsetzung des 2008 erstmals für die Wohnungsgenossenschaften von BMVBS und GdW gemeinsam durchgeführten **Genossenschaftspreis Wohnen**. Mit dem Wettbewerb wird verdeutlicht, dass Wohnungsgenossenschaften zukunftsorientierte, innovative Unternehmen sind und mit ihren Aktivitäten Verantwortung für wichtige gesellschaftliche Fragen übernehmen sowie vielfältige Leistungen mit positiven Wirkungen für die Gesellschaft erbringen.

Mit dem Wettbewerb werden herausragende, zukunftsweisende Maßnahmen und Konzepte zu den beiden folgenden Themen ausgezeichnet:

Wohnen für ein langes Leben: Sicherung der Wohn- und Lebensqualität im Alter

Genossenschaften sorgen für ein gutes Klima: Energieeffizient wohnen

Beide Themen zielen nicht nur auf bauliche Maßnahmen ab. Wettbewerbsbeiträge, die sich mit unternehmerischen Strategien und Konzepten von Genossenschaften befassen sind ebenso willkommen wie Maßnahmen, die auf eine breite Wirkung (z. B. im Quartier) angelegt sind oder bei denen mehrere Wohnungsunternehmen beteiligt sind.

In der **Kategorie "Wohnen für ein langes Leben"** können Wettbewerbsbeiträge rund um die Sicherung der Wohn- und Lebensqualität im Alter eingereicht werden. Grundsätzlich hat Wohn- und Lebensqualität viele Facetten und dies gilt natürlich auch für das Wohnen im Alter. Entsprechend breit ist das Spektrum der möglichen Wettbewerbsbeiträge. Von besonderem Interesse ist dabei die sozial-ökonomische Gesamtkonzeption in der Genossenschaft.

Wohnen^{eG}

Genossenschaftspreis Wohnen 2010

Sicherheit^{eG} – Klima^{eG} – Zukunft^{eG}



Es sind unter anderem Beiträge zu folgenden Themen möglich:

- Konzepte zur finanziellen Vorsorge für das Wohnen im Alter
- Konzepte zur Förderung des generationsübergreifenden Wohnens
- Altersgerechte Wohnformen (auch Spezialangebote)
- Bestandsbezogene Anpassungsmaßnahmen einschließlich Gebäudetechnik
- Beratungsangebote, Information und Kommunikation, Service und Dienstleistungen einschließlich vernetztes Wohnen, soziale Infrastruktur für ältere Menschen
- Maßnahmen zur Förderung der Gemeinschaft und Nachbarschaft

Für die **Kategorie "Genossenschaften sorgen für ein gutes Klima"** können Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden, die sich mit **strategischen Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz** befassen. Besonders interessant sind hier wirtschaftliche Gesamtkonzepte und Vorhaben mit einer sehr guten Kosten-Nutzen-Relation (z. B. durch Kombination unterschiedlicher Maßnahmen), insbesondere erfolgversprechende nicht- oder geringinvestive Maßnahmen. Die Bandbreite der Themen, zu denen Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden können, umfasst beispielsweise:

- Objektbezogene Strategien zur Einsparung von Energiekosten im Bestand (u. a. Optimierung der Anlagentechnik, Energieträgerwechsel, Optimierung von Energieversorgungsverträgen, Betriebskostenmanagement, bauliche Maßnahmen an der Gebäudehülle und der Anlagentechnik)
- Maßnahmen und Konzepte, die ganze Quartiere und Siedlungen umfassen; ggf. in Kooperation (u. a. Wärmeversorgungs-lösungen)
- Nutzerinformation und Beratungskonzepte zur Energieeinsparung durch die Mitglieder (u. a. Nutzerverhalten, Einsatz von Mess- und Regelungstechnik, smart metering)

Wohnen^{eG}

Genossenschaftspreis Wohnen 2010

Sicherheit^{eG} – Klima^{eG} – Zukunft^{eG}



Zentrale Fragen zur Teilnahme am Wettbewerb:

Kann eine Wohnungsgenossenschaft Beiträge zu beiden Themen einreichen?

Nein, jede Genossenschaft kann nur einen Beitrag einreichen – entweder zum Thema "Wohnen für ein langes Leben" oder zum Thema "Genossenschaften sorgen für ein gutes Klima".

Welchen Bearbeitungsstand müssen die eingereichten Vorhaben aufweisen?

Die Vorhaben müssen mindestens in der Umsetzung sein, erste Teilergebnisse müssen erkennbar sein.

Können auch Vorhaben eingereicht werden, die schon abgeschlossen sind?

Ja, der Abschluss des Vorhabens darf allerdings nicht länger als 2 Jahre zurückliegen. Das Vorhaben darf also frühestens im Mai 2008 abgeschlossen worden sein.

Bis wann müssen die Wettbewerbsbeiträge wo eingereicht werden?

Bitte senden Sie den ausgefüllten Wettbewerbsbogen bis zum **1. November 2010** per E-Mail an: Tribian@analyse-konzepte.de

**ANALYSE &
KONZEPTE**

Für Rückfragen steht Ihnen bei Analyse & Konzepte Frau Tanja Tribian zur Verfügung (Tel.: 040 4850098-53, E-Mail: Tribian@analyse-konzepte.de).
Dort erhalten Sie bei Bedarf auch einen Wettbewerbsbogen zur handschriftlichen Bearbeitung.

Nach der Sichtung und der ersten Bearbeitung der Wettbewerbsunterlagen wird Analyse & Konzepte Sie ggf. kontaktieren, um weitere Informationen zum Wettbewerbsbeitrag zu erhalten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Wettbewerb!

Wohnen^{eG}